

MUSIKÜBERFALL

Klangaktionen in der Salzburger Altstadt zur Salzburg Biennale 2011

Ein Projekt der IG Komponisten Salzburg - IGNM Salzburg

jeden Freitag und Samstag um 12:30

Start: Freitag, 4. März 2011 - Ende: Samstag, 26. März 2011

Während der Salzburg Biennale 2011 werden nicht nur die Konzertsäle mit neuen Klängen belebt sein, sondern die ganze Stadt:

Die Klangmobile – einst von dem Komponisten Herbert Grassl und dem bildenden Künstler Otto Beck erdacht und als Botschafter der Neuen Musik bis nach Korea und China unterwegs - wurden dafür auf den neuesten technischen Stand gebracht und werden im März jeweils am Freitag und Samstag Mittag die Salzburger Altstadt mit zeitgenössischer Musik erfüllen – dazu gegen 12:30 an wechselnden Orten überraschende Live-Acts mit und von Salzburger Komponistinnen und Komponisten, die flexibel auf die aktuelle Wettersituation reagieren: Elektronische Performance, Klang-Prozession, Alphörner, Perkussions-Akrobatik u.v.m. sowie zwei Uraufführungen von Werken von Johannes Krall (erste Biennale-Woche) und Andreas Aigmüller (zweite Biennale-Woche) für das gerade frisch renovierte Glockenspiel.

